

Bedienungsanleitung

SR 507

Druckluftzusatz



Allgemeine Information

Lesen Sie als erstes die Gebrauchsanleitung für SR 507.

SR 507 ist ein Zubehörgerät und ermöglicht den Wechsel zwischen Gebläse und Druckluftversorgung in ein und derselben Gesichtsmaske.

Der Druckluftzusatz SR 507 ist für den Anschluss an Sundström Hauben SR 520/ SR 530/ SR 561/ SR 562, S Schirm SR 570/ SR 540 EX, Halbmaske SR 900 + SR 951, Helm mit Visier SR 580 oder Schweißkassette/Helm mit Visier SR 584/SR 580 vorgesehen.

Diese Kombination bildet ein Atemgerät mit ständiger Luftzufuhr zum Anschluss an eine Druckluftversorgung, EN 14594 Klasse 3A/3B.

Atemschutz muss immer Bestandteil eines Atemschutz-Programms sein.

Informationen und Anleitung finden Sie in EN 529:2005. Dieser Standard gibt Informationen über wichtige Aspekte eines Atemschutzprogrammes, ersetzt jedoch nicht nationale oder vor Ort geltende Vorschriften.

Atemluft

Die Atemluft muß mindestens folgende Anforderungen an Reinheit erfüllen:

Verunreinigungen müssen auf ein Minimum reduziert sein und dürfen zu keinem Zeitpunkt die hygienischen Grenzwerte übersteigen.

Der Gehalt an Mineralöl muß so gering sein, daß die Atemluft keinen Ölgeruch erkennen läßt (die Geruchswahrnehmungsgrenze liegt bei 0,3 mg/m³).

Die Luft muß einen ausreichend tiefen Taupunkt besitzen, um ein Ausfällen von Wasser und somit Eisbildung im Innern der Ausrüstung zu verhindern.

Falls keine Gewissheit vorliegt, ob vorstehende Anforderungen erfüllt sind, sollte ein Reinigungsfilter vom Typ Sundströms Druckluftfilter SR 99-1 angeschlossen werden.

Auspacken des SR 507



Packliste:

- Druckluftzusatz
- Regelventil, montiert an Gürtel
- Strömmungsmesser
- Gebrauchsanleitung

1. Funktionsprüfung

Immer vor Benutzung der Anlage:

- Nennkapazität des Druckluftsystems überprüfen.
- Die zulässige Höchstanzahl von Anwendern überprüfen.
- Die Anzahl der bereits angeschlossenen Anwender überprüfen.

Prüfen Sie vor jeder Anwendung, daß der Mindestluftstrom durch dem Gesichtsteil ca. 175 l/Min. beträgt.



1.1 Den Adapter an den Atemschlauch des Gesichtsteils anschließen.



1.2 Atemschlauch an das Regelventil anschließen.



1.3 Druckluftschlauch an das Regelventil anschließen.

1. Funktionsprüfung



1.4 Das Einstellrad des Regelventils gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, um den Luftstrom auf das Mindestniveau zu reduzieren.



1.5 Die Strömungsmesstüte umstülpen, so dass das durchsichtige Messrohr außen zu liegen kommt.

Tipp: Die Tüte kann mit nach innen gestülptem Messrohr als Aufbewahrungstüte verwendet werden.



1.6 Gesichtsteil in die Strömungsmesstüte einsetzen und Gebläse einschalten. Die Tüte im unteren Bereich um den Schlauch herum dicht umfassen.

Messrohr fassen und senkrecht halten. Die Kugel muss nun in Höhe der Markierung für 175 l/Min. oder darüber schweben.

Falls die Mindestströmung nicht erreicht wird, prüfen

- ob der Strömungsmesser senkrecht gehalten wird
- ob die Kugel frei beweglich ist
- ob die Tüte um den Schlauch herum dicht anschließt

2. Anlegen



2.1 Gürtel anlegen und auf richtige Länge einstellen.



2.2 Das Regelventil so am Gürtel anbringen, dass es zur Einstellung des Luftstroms leicht zugänglich ist und, dass gute Übersicht über den Atemschlauch gewährleistet ist, d.h. es soll nicht am Rücken angebracht werden.



2.3 Den Adapter an den Atemschlauch des Gesichtsteils anschließen.



2.4 Atemschlauch an den Ausgang am Regelventil anschließen.

2. Anlegen



2.5 Druckluftschlauch an den Eingang am Regelventil anschließen.



2.7 Luftströmung mit Rad am Regelventil auf die entsprechende Arbeitsbelastung einstellen, siehe. In geschlossener Position (gegen den Uhrzeigersinn drehen) beträgt der Luftstrom ca. 175 l/Min, in geöffneter Lage (im Uhrzeigersinn drehen) ca. 260 l/Min.



2.6 Das Gesichtsteil wird nun Luft zugeführt und sie kann angelegt werden.

3. Abnehmen



3.1 Verlassen Sie den verunreinigten Arbeitsbereich bevor Sie die Ausrüstung ablegen.

Gesichtsteil abnehmen.

Beide Schlauchkupplungen (Sicherheitstyp) in zwei Schritten lösen.

1. Kupplung zum Nippel hin verschieben.



3.2

2. Sicherungsring zurückziehen.

4. Reinigung

Der Schalldämpfer des Druckluftzusatzes, d.h. der Teil, der in den Schlauch eingeführt wird (Abb. 3.), ist wasserempfindlich. Deshalb ist die Ausrüstung zu reinigen, bevor Sie zerlegt wird.

Bei Bedarf kann die Gebläse mit einer 70%igen Ethanol- oder Isopropanollösung desinfiziert werden.

Achtung! Niemals Lösungsmittel zur Reinigung verwenden.



4.1 Sundström Reinigungstücher SR 5226, werden für die tägliche Wartung empfohlen.



4.2 Bei stärkerer Verschmutzung eine weiche Bürste oder einen mit Wasser und Spülmittel etc. angefeuchteten Schwamm verwenden. Nachspülen und trocknen lassen.

5. Wartungsplan

5.1 Der folgende Plan zeigt die empfohlene Mindestwartunganforderungen, um dafür zu sorgen, dass die Ausrüstung immer einsatzbereit ist.

	Vor der Benutzung	Nach der Benutzung	Jährlich
Sichtprüfung	•	•	•
Funktionsprüfung	•		•
Reinigung		•	